Auf dem Weg...

Von links nach rechts: Hinten: Lilia, Daniela, Nasiba, Mujtaba, Mehdi, Julia, Mischa, Anja, Katha, Begim
Vorne: Dominik, Guli, Theresa

...zu mehr Integration im Bergsport, möchte ich fast schon sagen, aber eigentlich waren wir nur eine super Truppe auf dem Weg zum Brunnenkopf! Aber fangen wir mal am Anfang an...

Text: Daniela Schuhbauer, Bilder: Daniela Schuhbauer, Dominik Köhler

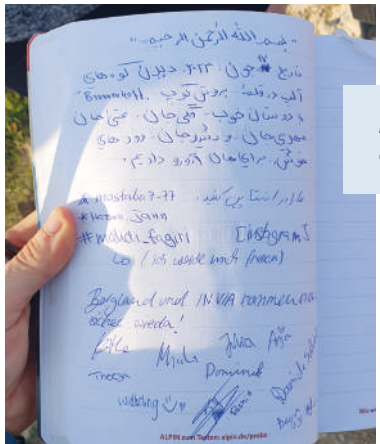
Kartoffel-Tahdig in Arbeit

Wir haben Hunger!

Küchen-Team in Aktion
Von vorne nach hinten: Julia, Guli, Rashid

Zu Beginn dieses Jahres hat sich die JuMa von Bergland mit IN VIA (lat.: auf dem Weg) auf den Weg gemacht, gemeinsam die Berge und unsere Kulturen zu entdecken. Aber natürlich auch, um neue Freundschaften zu schließen und wieder mehr Leben in die JuMa zu bringen. Angefangen haben wir mit einem Kennenlern-Abend im Bootshaus, daraufhin folgte eine erfolgreiche Kleidertauschparty mit Vorstellung und Einführung in unsere Hütten und achtsames Verhalten in den Bergen und schließlich noch ein schönes Picknick mit Kartenlesekunde. Damit fühlten wir uns mehr als bereit, endlich in die Berge loszustarten und dies mit einem gemeinsamen Hüttenwochenende auf dem Brunnenkopf zu krönen.

So trafen wir uns am Samstag, den 18. Juli, morgens um 9 Uhr am Hauptbahnhof in München. Neben ein paar bekannten Gesichtern wie Dominik, Katha und Anja waren auch Begim, Lilia, Pichamon (genannt Ning), Nasiba, Mujtaba, Rashid, Guli, Mehdi und meine Co-Partnerin Julia von IN VIA München e.V. mit dabei. Endlich in Linderhof angekommen, trafen wir dann noch Mischa und Theresa. Nach einer Kennenlernrunde ging es dann an den Aufstieg. Schnell wurde klar, dass wir es hier nicht mit Unerfahrenen zu tun hatten, denn die meisten waren in bergigem Gelände aufgewachsen, wie Kirgistan oder Afghanistan, oder waren öfter in den Hausbergen Münchens unterwegs. Lilia und Ning verloren wir jedoch am Ende des Aufstiegs aus den Augen, da sie so damit beschäftigt waren Fotos zu machen. So fanden sie sich auf dem Gipfel wieder, während wir uns schon auf der Hütte einrichteten. Nachdem alle Türen und Fenster geöffnet waren, kamen sofort Bänke, Tische und Liegestühle auf die Terrasse. Dann suchten sich alle ihre Schlafplätze und für Begim verhängten wir das untere Bett der Einzelstockbetten mit Laken, damit sie ohne „Kopftuch“ (eigentlich Hijab) schlafen konnte. Nach einiger Zeit bemerkte Julia ein paar Anrufe auf ihrem Handy und ging schließlich Lilia und Ning holen. Wieder vereint, wurde der Ausblick bestaunt, Bergnamen gerätselt und vieles mehr. Julia ließ natürlich das Pädagogische nicht aus den Augen und so wurden die mitgebrachten weißen und schwarzen T-Shirts mit Farbe bedruckt,



Eintrag ins Gipfelbuch

Chillen am Balkon

Gruppenbild mit bedruckten T-Shirts

wodurch wir eine schöne Erinnerung mit nach Hause nehmen konnten. Bevor das große Kochen losging, machten wir uns alle noch einmal auf zum Brunnenkopf. Danach verabschiedeten wir Mischa und Theresa, die sich wieder auf den Heimweg machen mussten. Nach der Gipfelbesteigung ging es dann ans Kochen. Als Essen waren Dal, ein indischer Linseneintopf, und Reis geplant, was theoretisch beides recht einfach ist.

Beim Reis wurde dann noch einmal umgeplant, denn wir hatten die Idee, Kartoffel-Tahdig zu kochen. Tahdig ist persisch und bedeutet übersetzt Topfboden. Hierzu werden die Kartoffeln unten in den Kochtopf gelegt, mit viel Öl begossen und schließlich der vorgekochte Reis darüber geschichtet. So bildet sich unten im Kochtopf eine Kartoffelkruste. Guli baute außerdem noch mit Geschirrtuch, Teller und Stein einen Schnellkochtopf nach. Gegen 20 Uhr war es dann endlich Zeit fürs Abendessen und das Tahdig war einfach himmlisch und wurde allseits gelobt! Danach gab es noch viel zu ratschen und zu erzählen, aber die meisten spürten den langen Tag in den Knochen und gingen früh schlafen. Vier von uns verbrachten die Nacht staunend unter dem Sternenhimmel.

Der Sonntag begann teils recht früh mit den ersten Sonnenstrahlen, teils sehr verschlafen, und so saßen wir erst um 9 Uhr beim Frühstück in der Sonne, wo uns dann noch Selina mit einem Besuch überraschte. Nach einem ausgedehnten Frühstück, bei dem uns Dominik leider schon verlassen musste, packten wir recht gemütlich unsere Sachen zusammen, schossen noch fleißig Bilder von unseren neu bedruckten T-Shirts und dann ging es auch schon abwärts. Unten angekommen stiegen wir noch recht heiter in den Bus, aber spätestens in Murnau waren wir alle froh, bald daheim zu sein. Nur Ning musste spontan noch arbeiten, wovor wir alle unseren Hut zogen. Ein gelungenes Wochenende ging zu Ende.

Ausrüstungsverleih der Sektion

Diese Ausrüstungsgegenstände können in der Sektion ausgeliehen werden

Diese Gegenstände können von Mitgliedern der Sektion ausgeliehen werden. Anfragen über den Tourenverteiler touren@dav-bergland.de, für Ausleihe von Thalkirchen auch über Stefan Schuhbauer 0177/4419310 möglich (bitte nicht zu kurzfristig anfragen). Auch wenn ihr die gewünschte Ausrüstung hier nicht seht, fragt trotzdem über den Verteiler nach!

Winter		
Schneeschuhe für Erwachsene	3 Paar	Kletterzentrum Thalkirchen
Schneeschuhe für Kinder	1 Paar	Kletterzentrum Thalkirchen
Lawinenausrüstung (Schaufel, Sonde, LVS)	8 Sets	Kletterzentrum Thalkirchen
Eisgeräte	3 St.	Kletterzentrum Thalkirchen
Kindertourenski mit Silvrettabindung 140 cm + Felle	1 Paar	Kletterzentrum Thalkirchen
Kindertourenski mit Silvrettabindung 120 cm + Felle	2 Paar	Maisach
Klettern		
Hallenseile 50-55 m	6 St.	Kletterzentrum Freimann
Hallenseile 50-55 m	6 St.	Kletterzentrum Thalkirchen
Expressen-Sets	19 St.	Kletterzentrum Thalkirchen
Hüftgurte für Kinder	2 St.	Kletterzentrum Thalkirchen
Klettergurt mit Brustgurt für Kinder	1 St.	Familiengruppe
Kleinst-Klettergurte	2 St.	Familiengruppe